

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 42

Artikel: Gut gelagertes Geschichtchen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-488658>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Städters Sonntagslied

Sonntag ist's --, in allen Winkeln
Rüstet sich der Mensch zum Start.
Sonntag ist's in keiner Weise,
Sonntag ist's nur noch für Greise,
Sonst ist alles auf der Fahrt.

Sonntag ist's --, aus jedem Schieß-Stand
Schallt des Pulvers Explosion.
Donnernd kreisen Flugmaschinen
Ueber Festplatz und Tribünen,
Jedem Ruh'-Gesetz zum Hohn.

Sonntag ist's --, verbraucht und müde
kehrt der Mensch zurück ins Haus.
Alle Knochen wie zerschlagen,
Schlapp, mit überfülltem Magen,
Ruft er dann -- am «Montag» aus.
E. Th.

Du holder Wahn

In einer technischen Zeitung las ich einmal: daß ein Auto, das den ganzen Tag über recht brav gelaufen ist, abends auf der Heimfahrt an Lebhaftigkeit zu gewinnen scheint, der Motor zieht energetischer als bisher und wird im allgemeinen temperamentvoller ... Natürlich, sehr begreiflich:

Hüaho, alter Schimmel, hüaho,
unser Weg ist der gleiche sowieso!
Du und ich, und überall
sehnt sich jeder nach dem Stall ...
Erinnern Sie sich noch des munteren
Schlagers? - - - - SOR

«Dumme Gans»

Mädchen, welche noch nicht reif sind,
Gerne schnippisch und oft steif sind,
Werden, wenn auch nicht verwandt
Mit der Haugans, so genannt.

«Dumme Gans?» — Wie oft empört
Habe ich das Wort gehört!
Dieser Ausdruck scheint mir krumm,
Eine Gans ist garnicht dumm.

Wäre sie sonst so beliebt,
Wie die Chronik es ergibt?
Federn schenkt sie für die Kissen
Und ist selbst ein Leckerbissen.

Jeder Tafel eine Zierde,
Weckt sie fröhliche Begierde
In und um das Herz herum —
Nein, ein Gänselein ist nicht dumm.

Nuba

Gut gelagertes Geschichtchen

Keuchend zieht ein kleiner Lehrling einen Handwagen durch die stille Berggasse. Der Handwagen ist schwer beladen. Er röhrt sich kaum vom Fleck.

Zwei Frauen kommen vorbei. Den schwachen Jüngling sehen und sofort zugreifen, ist bei ihnen einundderselbe Gedanken.

Zu dritt bewältigen sie die steile Gasse.

Oben angekommen, wischen sie sich aufatmend den Schweiß von der Stirne.
«Ist denn dein Meister verrückt ge-

worden», schimpfen die beiden Frauen, «man sollte wirklich Anzeige machen. Hast du ihm denn nicht gesagt, daß der Wagen zu schwer ist?»

«Natürlich habe ich's ihm gesagt, aber er hat gemeint: Du brauchst ihn ohnedies nicht allein ziehen, es finden sich sofort ein paar Dumme, die dir helfen!» WA

Greuel aus Bern

Wie wir vernehmen, sind im Ständeratssaal die Fensterscheiben durch Sekuritglas ersetzt worden. Boy



Rückkehr von einer Bergtour

„Jetz wirds müesam, ooni Lift!“

